

Alice Madness Return

Wie gehts es nun weiter?

Von AyshaMaySezaki

Es hat begonnen

Alice Madness Return

Prolog: Es hat begonnen

War es nun vorbei? Hab ich das Böse nun aus dem Wunderland vertrieben?, dachte das junge Mädchen, mit den schwarzen Haaren.

Sie kam aus dem Tunnel getreten und sah sich aufmerksam um. Um sie herum standen die Gebäude, die sie schon kannte, doch nun wuchsen auf diesen Pilze und andere Pflanzen, die sie aus dem Wunderland kannte. Also hatte sie es getan. Sie war nun für immer im Wunderland, denn sie war sich klar geworden, dass sie ihr Wunderland beschützen musste! Nach dem es nun zerstört worden war, musste sie es wieder aufbauen. Musste all ihre Freunde und auch Feinde finden. Sie musste sich anstrengen.

So sah sie noch ein letztes mal zurück zu dem Eingang zum Tunnel, doch wendet sie sich schnell wieder ab. Es war nun vorbei und sie würde nie mehr zurückgehen. Ihr war so klar geworden, dass sie dort nichts mehr erwarten würde, außer Einsamkeit und Schmerz.

Alice, die Erschafferin des Wunderlandes... ihres Wunderlandes, war nun bereit, dass sie endlich für ihr Wunderland da war. Sie hatte schon alles verloren, außer das Wunderland und genau dieses würde sie nun beschützen und nie mehr verlassen oder hergeben. Auch konnte es ihr niemand mehr nehmen. Sie würde entschlossen für das weiter bestehen ihrer Heimat kämpfen und so zog sie eine ihrer Waffen, die Vorpalklinge.

Es war an der Zeit dass sie voran ging und um die Freiheit ihrer Freunde kämpfte... Doch wo sollte sie anfangen?

Sie würde den Anfang schon finden und machte sich so gleich auf den Weg.

Am Ende der Gebäude, landete sie auf einmal an dem Rand eines Waldes, denn sie als den Wald erkannte, der im Tal der Tränen stand. Er war nicht lang, wenn sie sich recht erinnerte, aber sie musste erst einmal einen Weg hindurch finden.

Schließlich wollte sie sich auf den Weg machen, nach dem sie noch einmal zurück gesehen hatte und gesehen hatte, wie sich die letzte Ebene einfach in kleine, glitzernde Punkte auflöste. So strich sie eine Strähne ihrer Haare aus dem Gesicht, als sie sich zum Wald drehte. Sie machte sich auf den Weg, denn der lag noch lang und

ungewiss vor ihr.

Als sie gerade über den kleinen Bach setzte und einen kleinen, schwarz-roten Schmetterling dabei beobachtete, wie er zu einer Blume flog, tauchte vor ihr auf einmal ein Schatten auf. Diesen sah sie an und erkannte den Schatten sofort.

„Grinsekatze!“ rief sie schon fast erfreut aus.

„Ja und nein! Ein Schatten liegt auf meinem Fell, welches mich verbirgt! Doch zu meinem Leidwesen, stehe ich kurz vor dem Rand. Kurz vorm fall! Der Schatten zieht... und zieht... Nur die Alice, die ganz da ist, die ganz die alte ist... ganz die neue, kann die Schatten vertreiben! Hilf uns... dann helfen wir dir!“ sagte der Schatten und gleich darauf verschwand er wieder und ein kleiner Schlüssel blieb zurück.

Diesen hob Alice sofort auf und sah sich das Schild darauf an. Dort stand geschrieben ‚Anfang‘. Also musste sie zum Anfang zurück? Egal was auf sie zu kam, sie würde es meistern und ihr Wunderland zu dem machen, was sie Heimat nennen konnte.